



DRALL

& GEN
ÜGEN

03.06. & 05.06. 18:30 / Theater der Künste / Bühne A / Zürich

Z

hdk
Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts



DRALL & GENÜGEN

ein essayistisches Theaterstück zur Aussetzung

von Bedeutung wie auch Bedeutungslosigkeit

Beliebig zu sein bedeutet nicht egal zu sein.

Geliebt, so wie es ist:

Keine Ergänzung. Keine Korrektur.

Sondern das Gegenüber so zu lassen, wie

es erscheint.

Die Möglichkeit eines

Miteinanders, das

Wir sind nicht begründet, und nicht bestimmt.

nichts leisten muss:

Wir sind ohne Bedingung, und ohne Zweck.

Wir sind nicht eindeutig. Wir sind unabgeschlossen.

Wir sind fragil, verletzlich und voneinander abhängig.

Wir sind ohne Funktion und ohne Absicht.

Wir sind nicht gleichgültig. Wir sind beliebig.

wir können auch nicht sein

Theater der Künste / Bühne A / Gessnerallee 9 / Zürich / 03. & 05.06.26 / 18:30

♥ Ensemble **Hanna Donald, Pauline Gloger, Max Grosse Majench, Max Kurth & Leon Locher** ♥ Bühne **Leonard Ehrenzeller** ♥ Kostüm **Julia Im Obersteg** ♥ Requisite und Assistenz Kostüm **Magda Büsser** ♥ Musik und Sound Design **Moritz Werner** ♥ Live-Kamera **Clara Keilbach** ♥ Live-Videoschnitt **Jonathan Birke** ♥ Text **Josefin Fischer & Sara Schmiedl** ♥ Konzeption und szenisch-kompositorische Praxis **Elias Geißler** ♥ Konzeption und inhaltlich-kompositorische Praxis **Sara Schmiedl** ♥ Kompositorische Assistenz und Dokumentation **Alicia Peters** ♥

♥ Vielen Dank für die Unterstützung an **Hannah Schünemann**, sowie an **Karla Frohwein** & dem gesamten **Technikteam** ♥

HIER EURE MÖGLICHKEIT DIE PRODUKTION VIA TWINT ZU UNTERSTÜTZEN: +41 784411144